

Porsche SE hat ihre kapitalmarktrechtlichen Publizitätspflichten ordnungsgemäß erfüllt

Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart gegen Vorstände der Porsche SE

Stuttgart, 17. Mai 2017. Die Staatsanwaltschaft Stuttgart hat heute öffentlich bestätigt, ein Ermittlungsverfahren wegen des Anfangsverdachts einer Marktmanipulation im Zusammenhang mit der Dieseldematik gegen ein ehemaliges und zwei gegenwärtige Mitglieder des Vorstands der Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, eingeleitet zu haben.

Die Porsche SE hält den erhobenen Vorwurf für unbegründet. Sie ist der Auffassung, dass sie ihre kapitalmarktrechtlichen Publizitätspflichten ordnungsgemäß erfüllt hat.

Kontakt

Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021